

Das Thema des Monats

Henry Dunant und das Rote Kreuz

Der junge Schweizer Kaufmann Henry Dunant ist auf einer Geschäftsreise, als er 1859 zufällig an einem Kriegsschauplatz vorbeifährt: Die Schlacht von Solferino ist gerade zu Ende gegangen und er trifft auf mehr als 40.000 tote oder verwundete Soldaten, die unversorgt und hilflos auf der Erde liegen. Er hört ihre Schreie, sieht das Blut und steigt aus seiner Kutsche. Spontan beginnt er zu helfen.

Seine quälenden Erinnerungen an die Grausamkeit der Schlacht und das Leiden der Verwundeten lassen ihn nicht mehr los und er gründet 1863 das Rote Kreuz, aus dem sich die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung entwickelt. Ziel der Bewegung ist es, allen leidenden Menschen in Friedens- oder Kriegszeiten unparteiisch und neutral zu helfen.

Für sein Engagement erhielt Henry Dunant 1901 den ersten Friedensnobelpreis.

<http://www.drk.de/ueber-uns/geschichte.html>

Unterrichtsablauf:

1. Einstieg: Das Symbol „Rotes Kreuz“

Ein leuchtend rotes Kreuz auf weißem Hintergrund – beginnen Sie mit diesem, einem der wohl bekanntesten Symbole der Welt Ihren Unterricht. Malen Sie das Zeichen an die Tafel oder projizieren Sie es an die Wand und lassen Sie Ihre Lernenden darüber sprechen, was es bedeutet. Die möglichen Fragestellungen könnten sein: „Wo haben Sie das Symbol schon gesehen?“, „Wo ist es zu finden und was bedeutet es an dieser Stelle?“, „Wofür steht das Symbol?“, „Warum ist das Symbol vielleicht rot?“, „Hat der weiße Hintergrund etwas zu bedeuten?“. Zeigen Sie dann das Foto auf dieser Webseite – hier erkennen Ihre Lernenden auf einen Blick, dass das Rote Kreuz die Umkehrung der Schweizer Fahne ist:

<https://www.thieme.de/viostatics/bilder/vio-2/final/de/bilder/arzt-im-beruf/arzt-im-beruf-schweizflagge-A.jpg>

2. Vertiefung: Die Gründung des Roten Kreuzes durch Henry Dunant

An dieser Stelle können Sie Ihren Unterricht mit einem Film über die Gründung des Roten Kreuzes durch Henry Dunant fortsetzen. Unten finden Sie Ideen für ein Arbeitsblatt:

<https://www.youtube.com/watch?v=lqr3DOV0jwE>

Das Thema des Monats

- Welche Nationalität hatte Henry Dunant? (→ Schweizer aus Genf)
- Wann war die Schlacht von Solferino? (→ 1859)
- Warum half Henry Dunant? (→ Die Verletzten bekamen keine Hilfe.)
- Was war die Idee von Henry Dunant? (→ Er wollte mit dem Roten Kreuz (= mit freiwilligen Helfern) Menschen in Krieg und Not helfen.)
- Machen Sie sich Notizen zu den Aufgaben des Internationalen Roten Kreuzes in Kriegs- und Friedenszeiten. (→ Lösung: Schutz von verwundeten und kranken Soldaten, Schiffbrüchigen, Kriegsgefangenen, Zivilpersonen im Krieg, materielle und medizinische Hilfe für zivile Opfer, Besuch von Kriegsgefangenen und politischen Häftlingen, Austausch von Familienbotschaften, Familienzusammenführung; in Friedenszeiten Blutspendedienste, Gesundheitsfürsorge, Unterstützung von Flüchtlingen und Notleidenden, Erste Hilfe)

Wenn Ihre Lernenden gern lesen, bieten diese beiden Webseiten Informationen zum Thema:

<http://www.wasistwas.de/archiv-geschichte-details/26-oktober-1863-die-gruendung-des-roten-kreuzes.html>

<http://www.rotekreuz.at/site/leitbild/die-geschichte-des-roten-kreuzes/>

3. Die Genfer Konventionen

Mehr Information zu den Aufgaben des Roten Kreuzes, festgehalten in den „Genfer Konventionen“, finden Sie übersichtlich präsentiert und verständlich erklärt auf der Webseite des Deutschen Roten Kreuzes:

<http://www.drk.de/ueber-uns/auftrag/humanitaeres-voelkerrecht/genfer-abkommen/leicht-verstaendlich.html>

4. Seh-Hörverstehen: Die Grundsätze des Roten Kreuzes

Was ist Menschlichkeit? Henry Dunant beschrieb die Aufgaben des Roten Kreuzes so: „Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen, von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation.“ Was heißt das?

<https://www.youtube.com/watch?v=rVfOdY30mil>

Das Thema des Monats

Unterrichtsidee: Notieren Sie die sieben im Film genannten Begriffe und deren Definitionen auf 14 Kärtchen und lassen Sie sie Ihre Lernenden beim Ansehen des Films zuordnen.

(Lösung:

- Menschlichkeit: Der Mensch ist immer und überall Mitmensch. Das Rote Kreuz/Der Rote Halbmond will Leben und Gesundheit schützen und der Würde des Menschen Achtung verschaffen.
- Unparteilichkeit: Alle Menschen sind gleich viel wert. Das Rote Kreuz hilft ohne Ansicht der Person, unabhängig von Nation, Rasse oder Religion.
- Neutralität: Das Rote Kreuz hilft, ergreift aber nicht Partei.
- Unabhängigkeit: Niemand kann dem Roten Kreuz verbieten oder befehlen zu helfen. Es bestimmt selbst über seine Einsätze.
- Freiwilligkeit: Das Rote Kreuz hilft uneigennützig und freiwillig, ohne Geld zu verlangen.
- Einheit: In jedem Land kann es nur eine Rot-Kreuz-Gesellschaft geben, die für alle offen ist und ihre humanitäre Tätigkeit im gesamten Staatsgebiet ausübt.
- Universalität: Das Rote Kreuz hilft auf der ganzen Welt.)

Alternativ notieren sich Ihre Lernenden beim Sehen des Films die Begriffe samt Definitionen und diskutieren danach deren Bedeutung.

5. Gibt es das Rote Kreuz in meinem Land?

2015 gab es weltweit 190 nationale Gesellschaften, die der Idee des Roten Kreuzes verpflichtet waren, aber nicht immer das Rote Kreuz als Symbol benutzen. Lassen Sie Ihre Lernenden hier nachschauen, ob es das Rote Kreuz in ihrem Land gibt und unter welchem Namen es arbeitet:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_nationalen_Rotkreuz-_und_Rothalbmond-Gesellschaften

6. Landeskunde: Was ist ein Ehrenamt?

Wissen Ihre Lernenden was ein „Ehrenamt“ ist?

<http://www.ehrenamt-deutschland.org/ehrenamtliche-taetigkeit/was-ist-ehrenamt-warum.html>

Und wussten Sie, dass sich 400.000 Menschen in Deutschland ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz engagieren? Lassen Sie Ihre Lernenden auf der Webseite des Deutschen Roten

Das Thema des Monats

Kreuzes recherchieren, wie man sich beim Roten Kreuz ehrenamtlich engagieren kann:

<http://www.drk.de/ueber-uns/ehrenamt.html>

(→ Lösungsvorschlag: als Rettungshelferin, einen Erste-Hilfe-Kurs leiten, Opfer nach einer Straftat betreuen, im Jugendrotkreuz mitarbeiten, Ertrinkende retten, mit Behinderten arbeiten)